

Baar, Dezember 2022

## Newsletter – Winter 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Kurz vor den Festtagen melden wir uns mit der neuesten Newsletter-Ausgabe. Gerne richten wir darin den Blick auf die Anlässe und Aktivitäten des VSL Zug im letzten und kommenden halben Jahr.

Wir bedanken uns über das grosse Interesse an unseren Veranstaltungen und freuen uns, euch auch im neuen Jahr so zahlreich begrüssen zu dürfen und den persönlichen Austausch zu pflegen. Jetzt wünschen wir euch und euren Familien lichtvolle Festtage, einen guten Jahresabschluss und für das 2023 nur das Allerbeste.

Für den Vorstand

Adrian Estermann, Präsident VSL ZG

### Rückblick Herbstapéro mit Sven Lindemann

*Von Peter Hürlimann*

Gut 40 Mitglieder des VSL Zug fanden sich am Mittwoch, 26.10.2022 um 17 Uhr im Schwesternhaus in Baar ein. Hoch erfreulich, dass so viele Verbandszugehörige die Gelegenheit wahrnahmen, um sich mit anderen Schulleitenden aus dem Kanton zu treffen, auszutauschen und vorab den Ausführungen von Sven Lindemann zu lauschen.

Es war äusserst spannend, dem ehemaligen Eishockeyprofi, welcher über 1000 Spiele in der National League bestritt, und jetzt Sportchef Nachwuchs beim EVZ und Vater von zwei grossen Eishockeytalent-Söhnen ist, zuzuhören. Es wurde deutlich aufgezeigt, dass es beim EVZ als Unternehmen um deutlich mehr als "nur" im Eissport geht. Natürlich besteht das Hauptziel des Nachwuchs-Sportchefs darin, möglichst viele junge Talente an die nationale und internationale Spitze zu bringen. Dass dabei Schlüsselinhalte wie Motivation und Wertevermittlung gleich hohe Bedeutung besitzen wie bei uns im Schulbereich, wurde allen im Saal bewusst. Nach einem Einstieg über die Hockeyschule, welche sinnvolle Freizeitgestaltung im Rahmen des Breitensports bietet, verschieben sich die Zielsetzungen des EVZ mit dem Älterwerden der Kinder zu Jugendlichen mehr und mehr in Richtung Leistungssport. Auf der Basis von "positiver Verstärkung" steht die Entwicklung der einzelnen Kinder/Jugendlichen jederzeit auch beim EVZ im Zentrum.



Dass Sven Lindemann seine Funktion mit Hingabe und vollem Einsatz ausfüllt, konnte deutlich miterlebt werden. Kurzweilig, interessant und mit viel Leidenschaft für "seine Jungs" beim EVZ hat Sven berichtet. So wurden zum Beispiel Erlebnisse aus dem Trainingsalltag bei einer Doppelpass-Übung amüsant und anschaulich geschildert. Einem gelungenen Doppelpass entsprechend wünscht sich der

EVZ auch die Zusammenarbeit mit den Schulen im Kanton Zug. Gerne haben wir davon gehört, dass wir bei Fragen, Anliegen oder Wünschen, welche Schüler von uns betreffen, ungeniert mit den Verantwortlichen des EVZ in Kontakt treten sollen.

Es blieb noch etwas Zeit für konkrete Fragen aus dem Publikum.

Nach einem herzlichen Dank an Sven Lindemann für seine gelungene Präsentation ging es bei einem wunderbaren Apéro in viele spannende und angeregte Gespräche rund um die verschiedenen Stehtische über.

Mit Vorfreude blicken wir unserer nächsten Zusammenkunft entgegen!

## Rückblick Jahrestreffen mit der DBK

*von Adrian Estermann*

Im Zentrum des diesjährigen Treffens mit der Direktion für Bildung und Kultur standen die Fragen, wie Schulleitende, AgS, DBK etc. unseren Lehrpersonen Sorge tragen können; wie sie langjährige und treue Lehrpersonen vor Überlastung schützen können und was von Seite Kanton angedacht ist, damit Schulen attraktive Arbeitgeberinnen bleiben.

Im rund zweistündigen Dialog kam zum Ausdruck, dass sich unser Bildungsdirektor Stephan Schleiss, der Generalsekretär Lukas Furrer und der Amtsleiter Michael Truniger der aktuell vielen Herausforderungen bewusst sind. Zudem wurde vermittelt, dass die DBK entsprechende Erkenntnisse daraus abgeleitet hat und eine engere Vernetzung in verschiedenen Bereichen – auch mit dem VSL Zug – anstrebt.

Von Seiten **VSLZG** wurden folgende Fragestellungen an die DBK gerichtet:

---

### **Wie tragen wir (Schulleitende, AGS, DBK, etc.) unseren Lehrpersonen Sorge?**

- Wie können wir vorab langjährige, treue und aktiv mitbeteiligte Lehrpersonen vor Überlastung schützen?
- Was ist von Seite Kanton angedacht, damit Schulen attraktive Arbeitgeberinnen bleiben können?

Der VSL Zug stellt fest:

- Die aktuelle Menge an Schulentwicklungsthemen ist erdrückend.
- Zudem belasten verschiedene gesellschaftlichen Themen wie Corona, geforderte Ganztagesstrukturen, Inflation, etc. das ganze Schulsystem zunehmend.
- Bewährte Lehrpersonen helfen im Alltag vieles aufzufangen und zu tragen. Da und dort springen diese treuen Mitarbeitenden immer wieder ein, nicht zuletzt auch wegen Fachkräfte- und Lehrpersonenmangel. Schulleitungen sind mehr und mehr auf Goodwill von aktiv beteiligten Mitarbeitenden angewiesen, damit flexible Lösungen überhaupt gefunden werden können.

---

### **Schulartendurchmischung auf der Sekundarstufe 1**

- Aktueller Stand?
- 

Die **DBK** brachte folgende Themen zur Sprache resp. bat um Stellungnahme seitens VSLZG:

---

### **Vorstellung der neuen Amtsleiterin des Amts für Berufsberatung BIZ: Frau Olivia Ott Hari**

---

### **Bisherige Erfahrung mit Menon / Projekt überfachliche Kompetenzen**

---

### **Zug+ / SEB**

---

Der Austausch fand einmal mehr in einer guten Atmosphäre und in gegenseitigem Interesse an den Wahrnehmungen und Einschätzungen statt. Nähere Auskünfte erteilen auf Anfrage die Teilnehmenden Barbara Engweiler, Brigitta Schwegler oder Adrian Estermann. Das nächste Treffen ist für den Mittwoch, 29.11.2023 geplant.

## Vorschau Vernetzungstreffen vom 31.05.2022 mit Alexander Lioris

Von Adrian Estermann

Nicht erst seit dem Lehrplan 21 ist bekannt, dass die Verknüpfung von Wissen und Handeln wichtig ist für das Lernen. So stehen Ausflüge, Exkursionen oder Lager seit jeher auf dem Jahresprogramm von Schulklassen. Das Spannungsfeld zwischen den Schülerinnen und Schülern Erlebnissen ermöglichen und Sicherheit gewährleisten ist nicht leicht zu meistern. In der Sensibilisierung der Lehrpersonen, Bewilligung von Anlässen als auch bei der Bewältigung bei Unerwartetem sind Schulleitungen involviert und gefordert. Auch in Bezug auf das Lehrpersonal oder administrative Arbeiten sind Schulleitungen immer wieder mit rechtlichen Fragen konfrontiert.



Da stellt sich die Frage: Ist der Kompass mit der Aussage „Was pädagogisch sinnvoll ist, ist in aller Regel juristisch haltbar.“ richtig kalibriert?

Am Vernetzungstreffen vom 31.05.2023 dreht sich alles um rechtliche Fragen für Schulleitungen. Alexander Lioris ist unser Gast und berichtet aus seinem Arbeitsalltag als Leiter des Rechtsdienstes der Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Zug. **Im Zentrum des Anlasses sollen konkrete Fragestellungen oder Beispiele aus eurem Alltag stehen. Deshalb holen wir gerne eure Gedanken, Erfahrungen und Wünsche in der kleinen, anonymen [Umfrage](#) ab.**

Das Portal steht offen bis Ende April 2023. Die Einladung folgt im Frühjahr.

## Der VSL Zug hat einen neuen Webauftritt

Von Reto Kurmann



Herzlich willkommen. Mit diesen Worten wird man auf der neuen Website des VSL Zug begrüsst. Die neue Website des VSL Zug bietet den Besucherinnen und Besuchern eine Fülle von Informationen: So sind beispielsweise das Ergebnis der grössten Schulleitungsbefragung des VSLCH zu finden, sämtliche Protokolle der Generalversammlungen, die Newsletter der letzten Jahre oder auch sämtliche Medienmitteilungen, welche im Zusammenhang mit dem VSL Zug stehen. Künftige

Veranstaltungen und die regelmässigen stattfindenden Online-Kaffee-Chats werden ebenfalls auf der Website veröffentlicht.

Die neue Website ist responsive, d.h. sie sieht auf jedem Gerät gut aus. Ganz egal, wie man darauf zugreift, ihr werdet die gewünschten Informationen problemlos finden. Warum also warten? Besuche noch heute die neue Website!

Der VSL Zug bedankt sich bei Erwin Oertli für sein Engagement in der Auffrischung unseres Webauftritts.

## Agenda

### > Online-Kaffee-Chat

Mittwoch, 25.01.2023, 12.45 bis 13.30 Uhr

### > Generalversammlung VSL Zug

Mittwoch, 29. März 2023, 17.00 Uhr  
Sprachheilschule Unterägeri



### > Vernetzungstreffen

Mittwoch, 31. Mai 2023, 17.00 Uhr, mit Gast Alexander Lioris  
Gesellschaftsraum Panorama 24, Gubelstrasse 25, Zug

### > Herbstapéro

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 17.00 Uhr, mit Gast Philippe Koller  
Ort wird noch bekannt gegeben

Bildnachweis:

- <https://www.umweltbundesamt.de/themen/reform-des-deutschen-vergaberechts>
- <http://www.kaffeeabo.de/magazin/wp-content/uploads/cappuccino-cappuccinotasse.jpg>